



Wirtschaft: 15. September 2010, 01:05

## Hausaufgaben für Brasilien

St. Gallen. Brasilien ist in den letzten Jahren wirtschaftlich rasch vorangekommen, hat aber auch eine reich befrachtete «Agenda für die Zukunft». Das sagte in einem Referat an der HSG der brasilianische Zentralbankpräsident Henrique de Campos Meireless, der nach den Verhandlungen über Basel III gestern einen Abstecher nach St. Gallen gemacht hat.

Anzeige

Viele Wege  
führen  
*zum Ziel.*

Laut Meireless zählte Brasilien bis Anfang der 70er-Jahre zu den Ländern mit dem höchsten Wirtschaftswachstum. Dann erlahmte der Elan, es folgten drei Dekaden, in denen Brasilien den anderen Schwellenländern hinterherhinkte. Am Gipfel der Misere fand sich Brasilien 2002 konfrontiert mit einer Währungskrise, hohen Dollar-Schulden im Ausland, 14% Arbeitslosen und dem Internationalen Währungsfonds als Gläubiger.

Scharfe geldpolitische und fiskalische Einschnitte brachten die Wende. Im 1. Halbjahr 2003 wurde die Inflation von 30% auf 0% gedrückt, Brasilien baute Schulden ab, eine schwächere Inlandnachfrage wurde via höhere Exporte kompensiert. «2004 hat der Export abgehoben» und sei nun geographisch ausgewogener, sagte Meireless. Die Arbeitslosenquote ist auf 7% halbiert, für 2010 erwartet er ein Wirtschaftswachstum von 7,3%, die höchste Rate seit Anfang der 70er-Jahre.

Was steht Brasilien bevor? Das Bildungswesen müsse qualitativ besser werden, das Steuersystem einfacher, der Rechtsrahmen für die Geschäftswelt verlässlicher. Die Armut sinke, doch bestehe noch Potenzial nach unten. Ferner bedürfe es Anreizen für langfristige Investitionen. Was hierbei auffällt: Die Investitionen steigen kontinuierlich, doch der Löwenanteil fließt unverändert in die Öl- und Gasindustrie. (T. G.)

Diesen Artikel bookmarken bei...



--&gt;

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.